

ABDELHAMID AMEUR  
KOMMUNIKATIONSDESIGN  
PORTFOLIO 2019

+49 (0) 1768 7834 347  
[abdelhamid.ameur@hotmail.de](mailto:abdelhamid.ameur@hotmail.de)  
Karlsbaderstr. 33 70372 stuttgart

S.3

S.6

S. 10

INHALT

---

**ABK Stuttgart**

LOGO, CORPORATE DESIGN

**Philosophie des Designs**

BUCH

**Sonne & Trabanten**

BUCH

---

S. 14

S. 16

S. 18

---

**Der Sommer in Stuttgart**

PLAKATE, WEBSITE

**Weltformat**

PLAKAT

**Unbelievable**

PLAKAT

---

S. 20

---

Impressum

# **ABK STUTTGART**

## **CORPORATE DESIGN**

Neues Logo und Erscheinungsbild für die  
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Team:  
Jasmina Begovic  
Raphal Berg

Betreuung:  
Prof. Uli Cluss  
Stefanie Schwarz

2019





Das neue Logo der ABK Stuttgart leitet sich aus dem Kürzel im Namen ab – der Gedankenstrich im Anschluss verbindet die Akademie mit dem, was danach kommt, es folgt Freiraum. Die Schrift wurde ebenfalls im Zuge des neuen Corporate Designs von Stefanie Schwarz und Dirk Wachowiak entwickelt und zeichnet sich aus durch Details und Verweise aus der traditionsreichen Schriftgeschichte der ABK Stuttgart. Die Geschäftsausstattung ist möglichst funktional und zurückhaltend gestaltet.

# abk—

Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Neben der Geschäftsausstattung, bestehend aus Briefpapier, Visitenkarten, Urkunden, Stempel, Berichte etc. entstehen auch Flaggen und Hausmeisterbekleidung. Außerdem ist zur Zeit ein umfassenden Orientierungssystem für den Campus und alle Gebäude darauf in Arbeit.

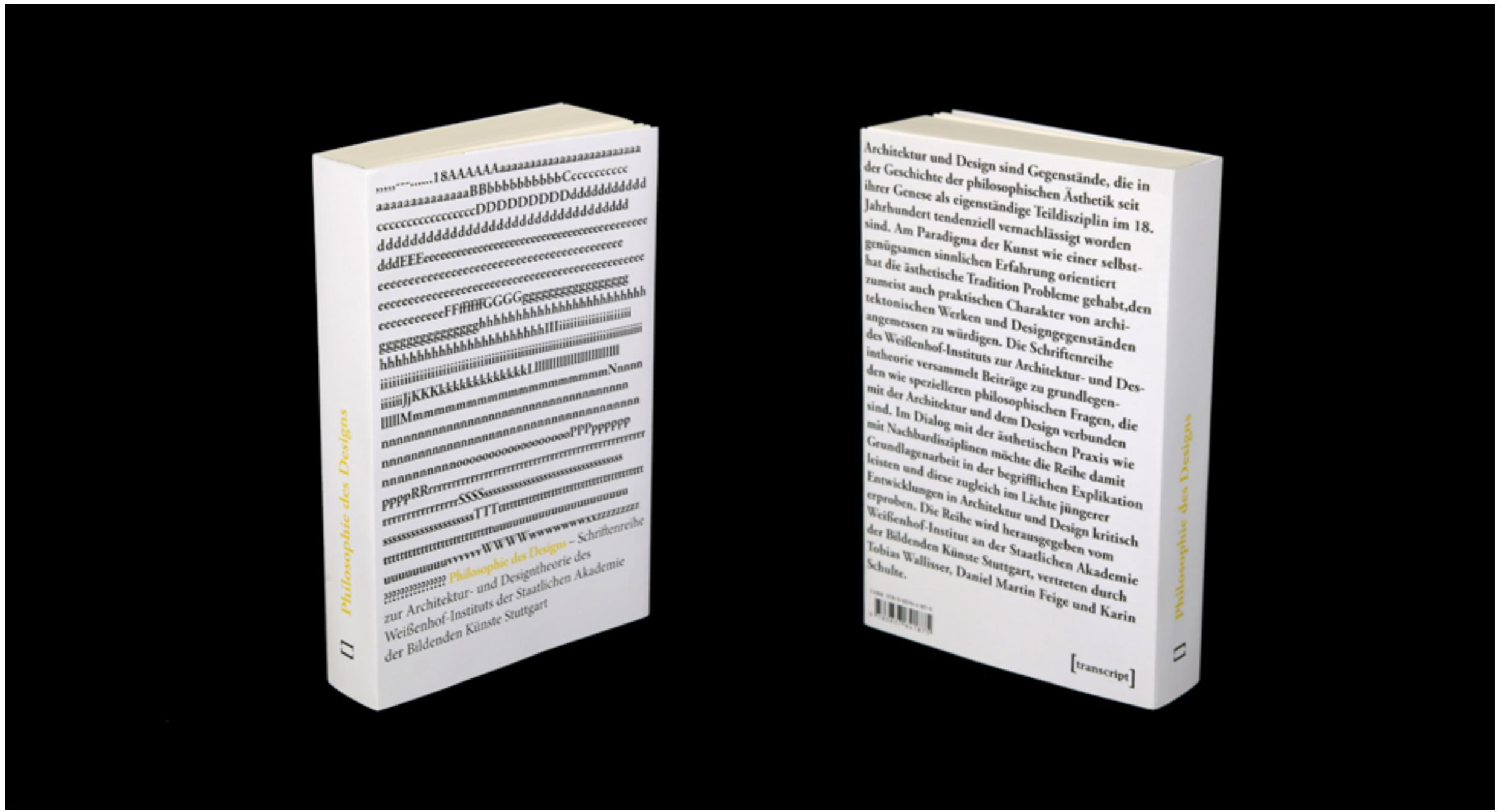
# PHILOSOPHIE DES DESIGNS

Layout- und Designkonzept einer Schriftenreihe für des Weißenhof-Institut zu Themen über Design und Ästhetik.

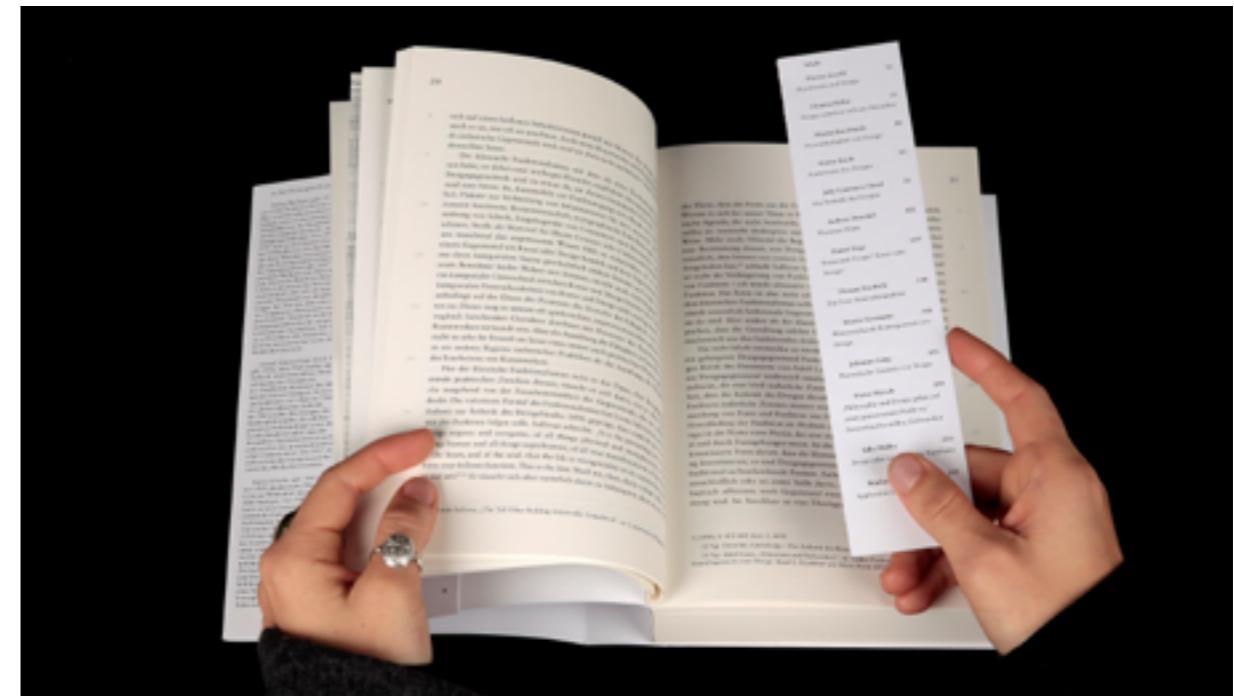
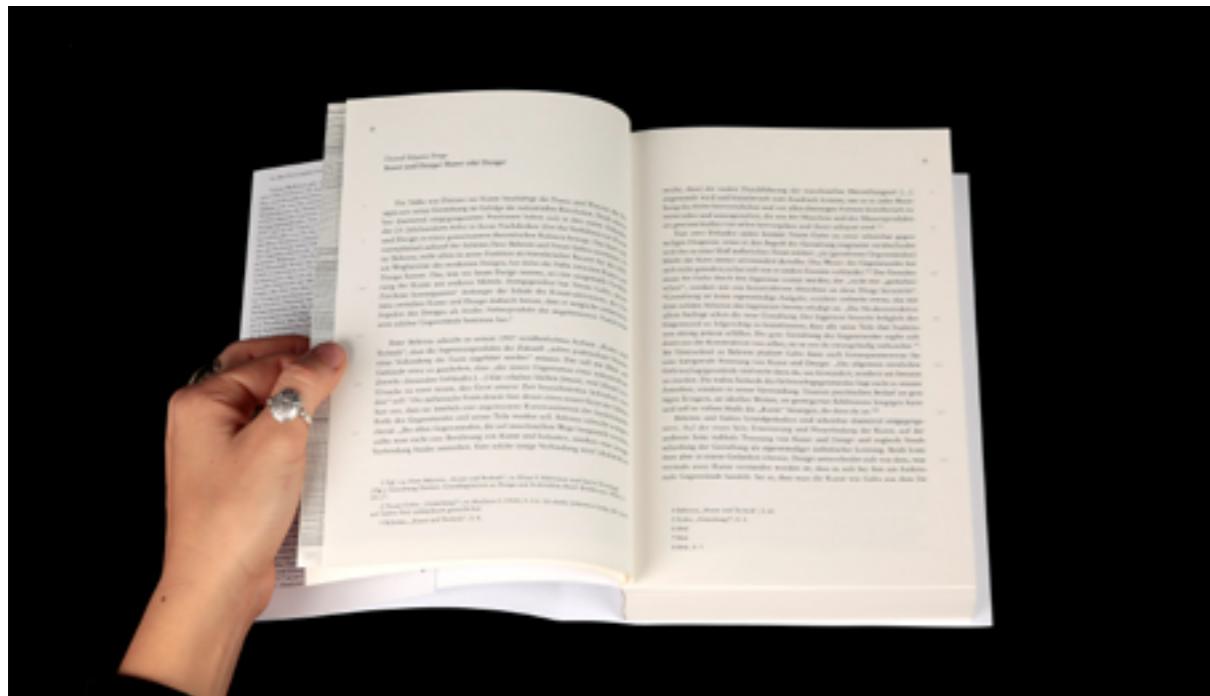
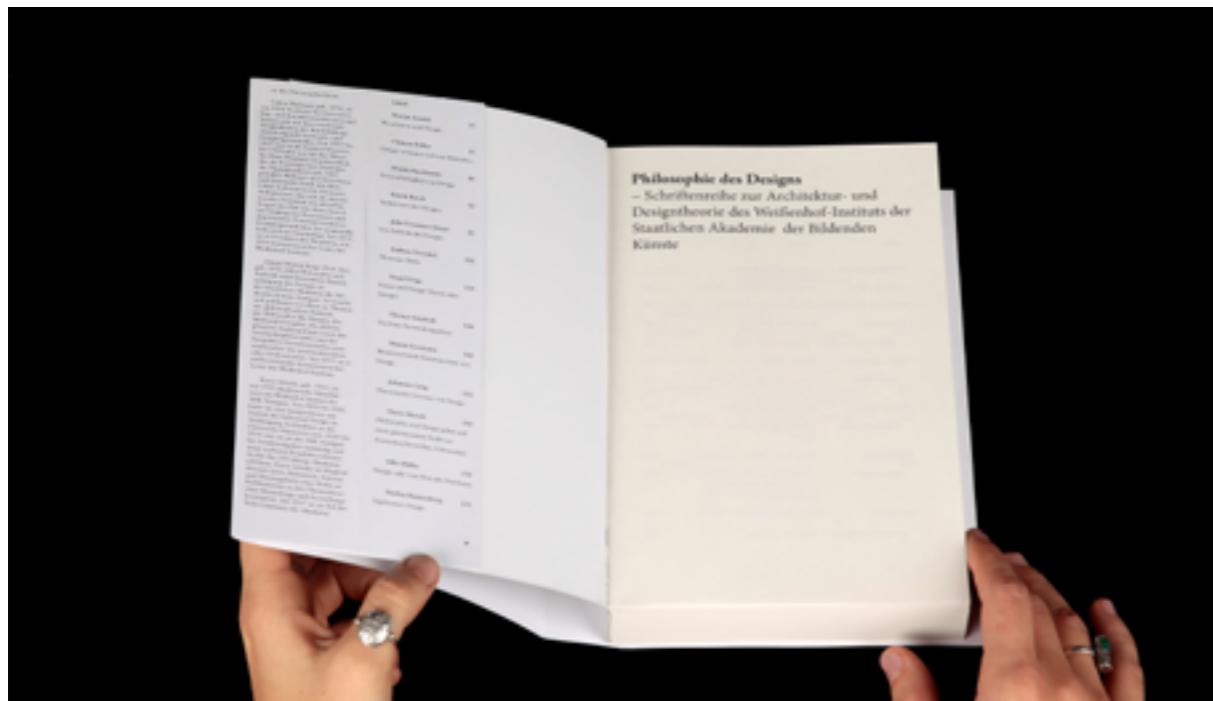
Betreuung:  
Prof. Uli Cluss

2017

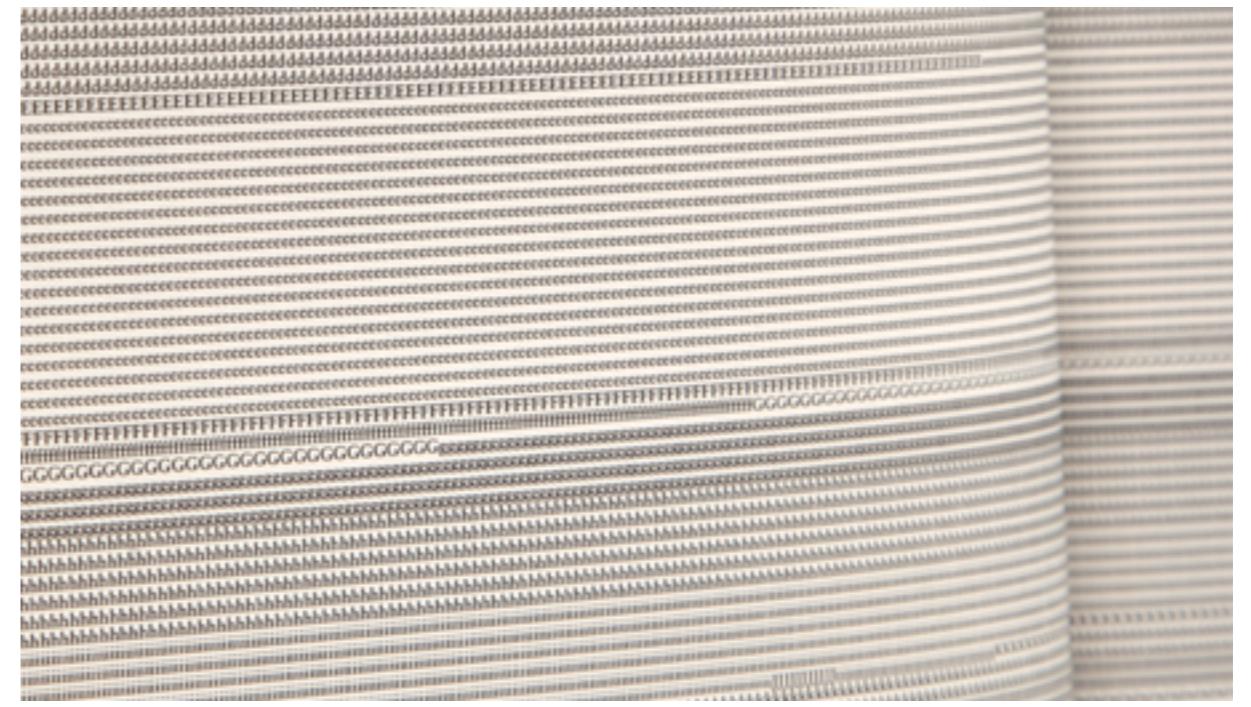
zu den HerausgeberInnen:	
Tobias Wallisser, geb. 1970, ist seit 2006 Professor für Innovative Bau- und Raumkonstruktionen und befasst sich mit den erweiterten Möglichkeiten der Raumf- und Fertigungsmethoden. Von 1997 bis 2007 war er als Creative Director bei UNStudio u.a. für das Mercedes-Benz Museum verantwortlich, das als Prototyp eines Gebäudes der Digitalmoderne gilt. 2007 gründete Wallisser mit Chris Bosse und Alexander Rieck das Büro LAVA (Laboratory for Visionary Architecture), das sich als internationales Netzwerk mit aktuellen Fragen der Zeit wie dem sinnvollen Umgang mit Ressourcen und dem kreativen Potential für zeitgemäße Fertigungsmethoden beschäftigt. Seit 2011 ist er Prorektor der Akademie, seit 2016 kommissarischer Leiter des Weißenhof-Instituts.	
Daniel Martin Feige (Prof. Dr.), geb. 1976, lehrt Philosophie und Ästhetik unter besonderer Berücksichtigung des Designs an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Er forscht und publiziert vor allem zu Themen der Philosophie des Designs, der Medienphilosophie, der philosophischen Anthropologie sowie der Geschichtsphilosophie (aus der perspektive hermeneutischer, post-lystischer wie poststrukturalistischen Diskussionen). Seit 2017 ist er stellvertretender kommissarischer Leiter des Weißenhof-Instituts.	
Inhalt	12
Florian Arnold Pluralismus und Design	23
Clemens Bellut Design orientiert sich am Menschen	46
Martin Burckhardt Prozenthaftigkeit von Design	62
Katrin Busch Funktionen des Designs	85
Julia Constance Dissel Die Ästhetik des Designs	102
Andreas Dorschel Thoreaus Hütte	119
Daniel Feige Kunst und Design? Kunst oder Design!	144
Thomas Friedrich Die Freie Anwendungsphase	166
Martin Gessmann Weiterreichende Konsequenzen von Design	181
Johannes Lang Theoretische Grenzen von Design	199
Dieter Mersch ,Philosophie und Design gehen auf einen gemeinsamen Punkt zu: Entwerfen, Herstellen, Gebrauchen	216
Silke Müller Vom Reiz des Nutzlosen	233



Für das Cover (links) habe ich ein Programm geschrieben, dass einen Text (rechts) alphabetisch ordnet. Daraus entsteht ein Kontrast zwischen dem geordneten, noch sinnfreien Setzkasten des Philosophen und seinem besonders gehaltvollen Text. Auf Trennerseiten zwischen den Kapiteln habe ich jeweils den gesamten folgenden Text geordnet.



<p>zu den Herausgebern</p> <p>Tobias Wallner, geb. 1970, war 2016 Professor für Raum- und Raumplanung an der Universität Regensburg und ist seit 2018 Professor für Raum- und Raumplanung an der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HTW) Berlin.</p> <p>Florian Arnold, geb. 1977, ist seit 2016 Professor für Raum- und Raumplanung an der HTW Berlin.</p> <p>Clemens Bellut, geb. 1977, ist seit 2016 Professor für Raum- und Raumplanung an der HTW Berlin.</p> <p>Martin Burckhardt, geb. 1977, ist seit 2016 Professor für Raum- und Raumplanung an der HTW Berlin.</p> <p>Katrin Busch, geb. 1977, ist seit 2016 Professorin für Raum- und Raumplanung an der HTW Berlin.</p> <p>Julia Constance Dissel, geb. 1977, ist seit 2016 Professorin für Raum- und Raumplanung an der HTW Berlin.</p> <p>Andreas Dorschel, geb. 1977, ist seit 2016 Professor für Raum- und Raumplanung an der HTW Berlin.</p> <p>Daniel Feige, geb. 1977, ist seit 2016 Professor für Raum- und Raumplanung an der HTW Berlin.</p> <p>Thomas Friedrich, geb. 1977, ist seit 2016 Professor für Raum- und Raumplanung an der HTW Berlin.</p> <p>Martin Gessmann, geb. 1977, ist seit 2016 Professor für Raum- und Raumplanung an der HTW Berlin.</p>	<p>Inhalt</p> <p>Autor</p>	<p>Beitrag</p> <p>Pluralismus und Design Design orientiert sich am Menschen Prozenthaftigkeit von Design Funktionen des Designs Die Ästhetik des Designs Thoreaus Hütte Kunst und Design? Kunst oder Design! Die Freie Anwendungsphase Weiterreichende Konsequenzen Theoretische Grenzen Philosophie</p>
--	----------------------------	--



der außerästhetischen Rationalität exemplifiziert. Und das ist gänzlich anders, wenn wir es mit Design zu tun haben.

## II. Design als praktisch-ästhetische Welterschließung

In anderer Weise ist auch Design Ausdruck unserer Rationalität: Es arbeitet an den praktischen Zwecken mit, die wir verfolgen. Dabei greift es heute in fast alle gesellschaftlichen Bereiche ein. Es ist so omnipräsent, dass es Theoretiker wie Michael Erlhoff zu der These veranlasst hat, dass „alles um uns herum gestaltet, also Design“ sei.<sup>26</sup> Friedrich von Borries sekundiert diesem Gedanken implizit, wenn er noch die Luft als Produkt von Designentscheidungen erläutert.<sup>27</sup> Dabei tritt es häufig mit einer derartigen Beiläufigkeit auf, dass es Theoretiker wie Luius Burckhardt dazu bewogen hat davon zu sprechen, dass Design unsichtbar sei.<sup>28</sup> Die Thesen von Erlhoff und von Borries sind natürlich schon deshalb problematisch, weil die These, dass alles Design ist, dialektisch identisch ist mit der These, dass nichts Design ist: Der Begriff des Designs wird völlig leer, wenn er benutzt wird, dass er etwas meint, was sich von anderem unterscheidet.

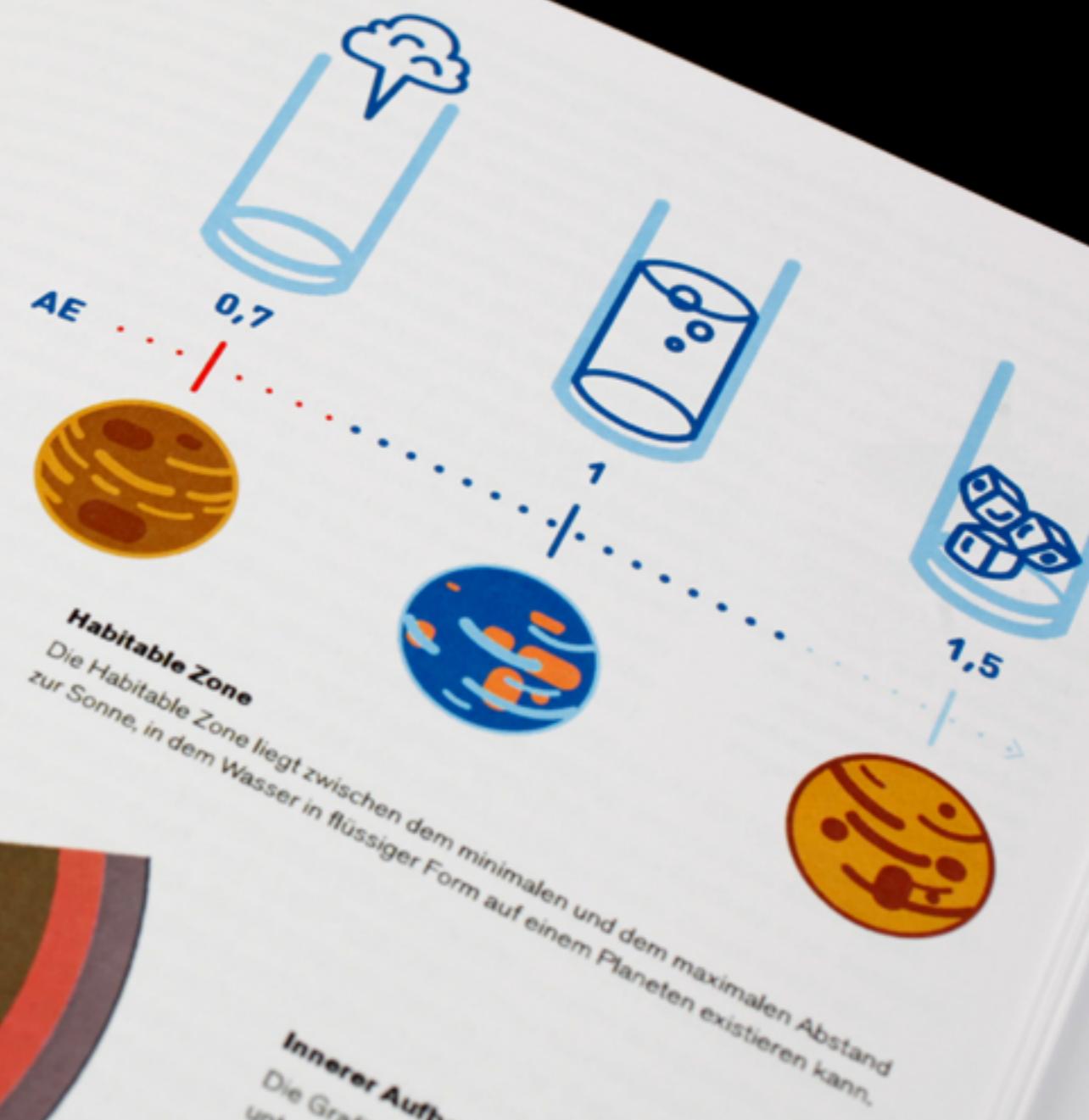
A close-up photograph of an open book. The left page contains dense German text, with several lines highlighted in red. The right page has some text at the top and then continues from the left page's text. A person's hand is visible at the bottom left, holding the book open. The background is dark.

# SONNE & TRABANTEN

Layout und Design des Lehrbuchs  
„Sonne & Trabanten“. Recherche, Texte  
und Illustrationen sind in Eigenarbeit  
entstanden.

Betreuung:  
Prof. Gerwin Schmidt

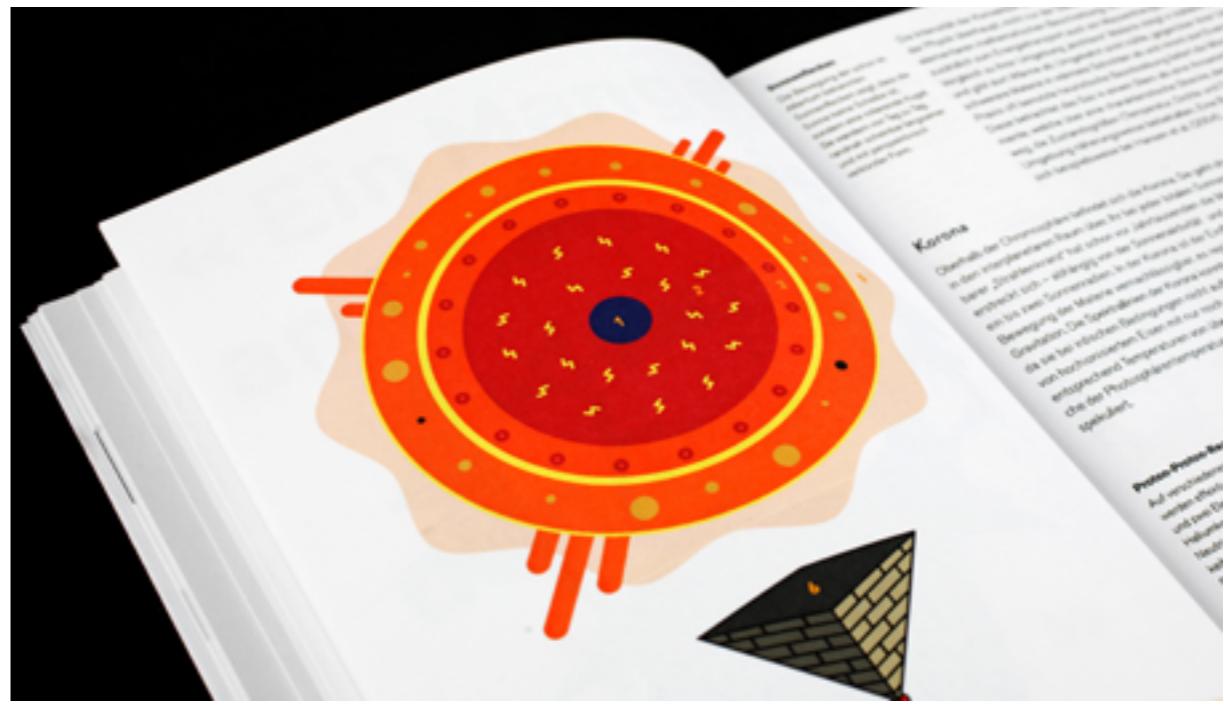
2016





Es war mein Anliegen für dieses Buch die so oft verbale und mathematische Erklärung von astronomischen und physikalischen Phänomen im Weltraum mit alltäglichen Assoziationen zu Objekten und Dingen über bildliche Illustrationen zu ergänzen, um dadurch die Inhalte zugänglicher zu machen.





## DER SOMMER IN STUTTGART

Gestaltungsidee für das Festival für Neue Musik „Der Sommer in Stuttgart“. Das Ziel von Neuer Musik ist es, mittels Tönen und Klängen, die Grenzen eines herkömmlichen Verständnisses von Musik zu erweitern.

2017





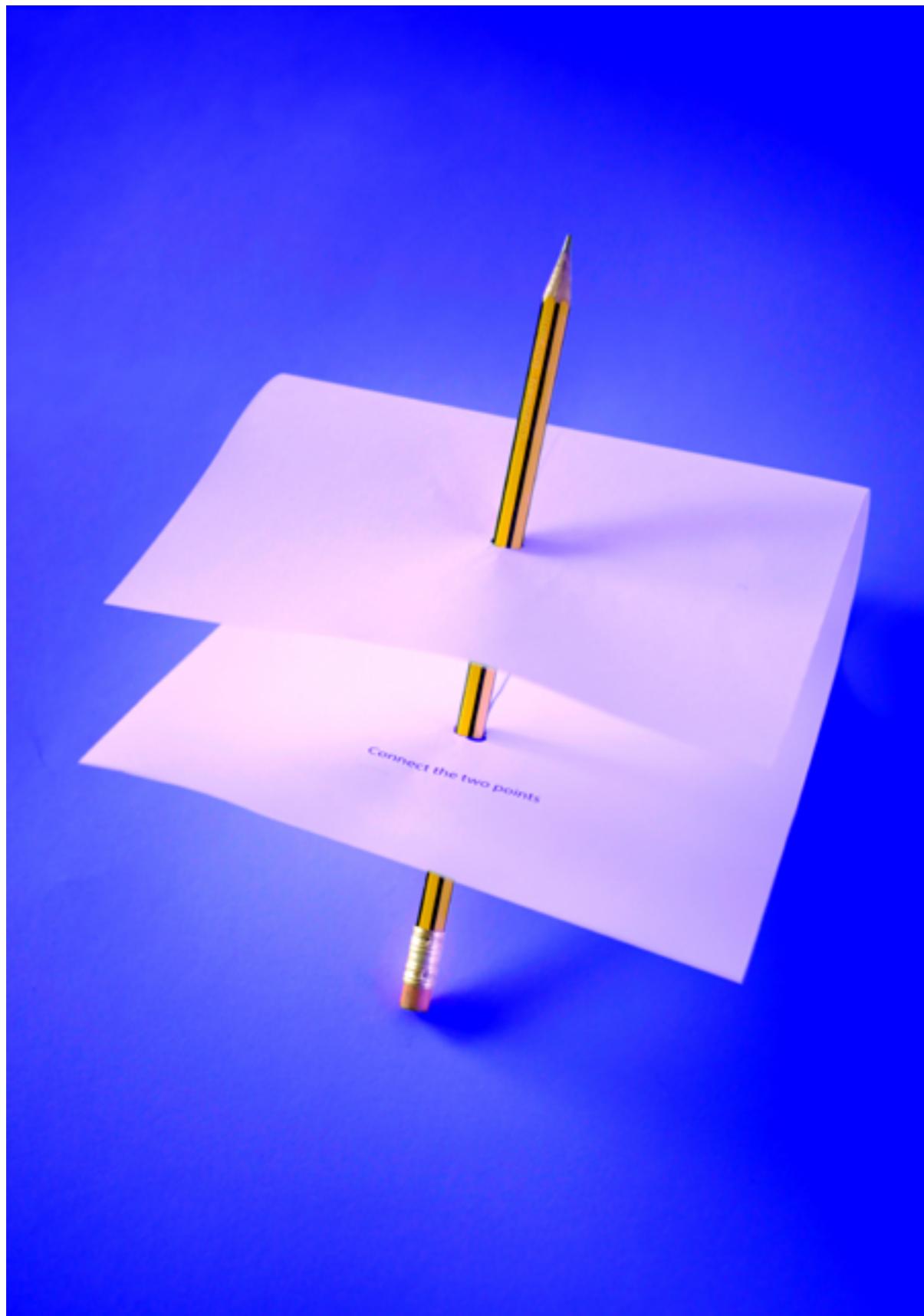
Interaktive Website, geschrieben in Javascript, mit der Möglichkeit für Besucher, selbst Neue Musik zu komponieren.  
Durch anklicken der Buchstaben werden sie in Schwingung versetzt und erzeugen unterschiedliche Klänge und Kompositionen.

# WELTFORMAT — „IRRWEGE“

Entwurf für den Plakatwettbewerb des Weltformatfestivals zum Thema „Irrwege“.

2017





Mein Entwurf für den Wettbewerb zeigt ein Konzept aus der Astronomie, Wurmlöcher zu erklären. Also eine Möglichkeit große Entferungen über eine Abkürzung zurückzulegen. Von daher, keine Um- oder Irrwege!

# UNBELIEVABLE

Plakat für ein Screening von Animationsfilmen mit dem Thema „Unbelievable“ an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Zusammen mit:  
Nikolas Wiest

Betreuung:  
Prof. Gerwin Schmidt

2016

ANIMATIONSFILME  
DER KLASSE  
GERWIN SCHMIDT  
JAHRGANG 15/16

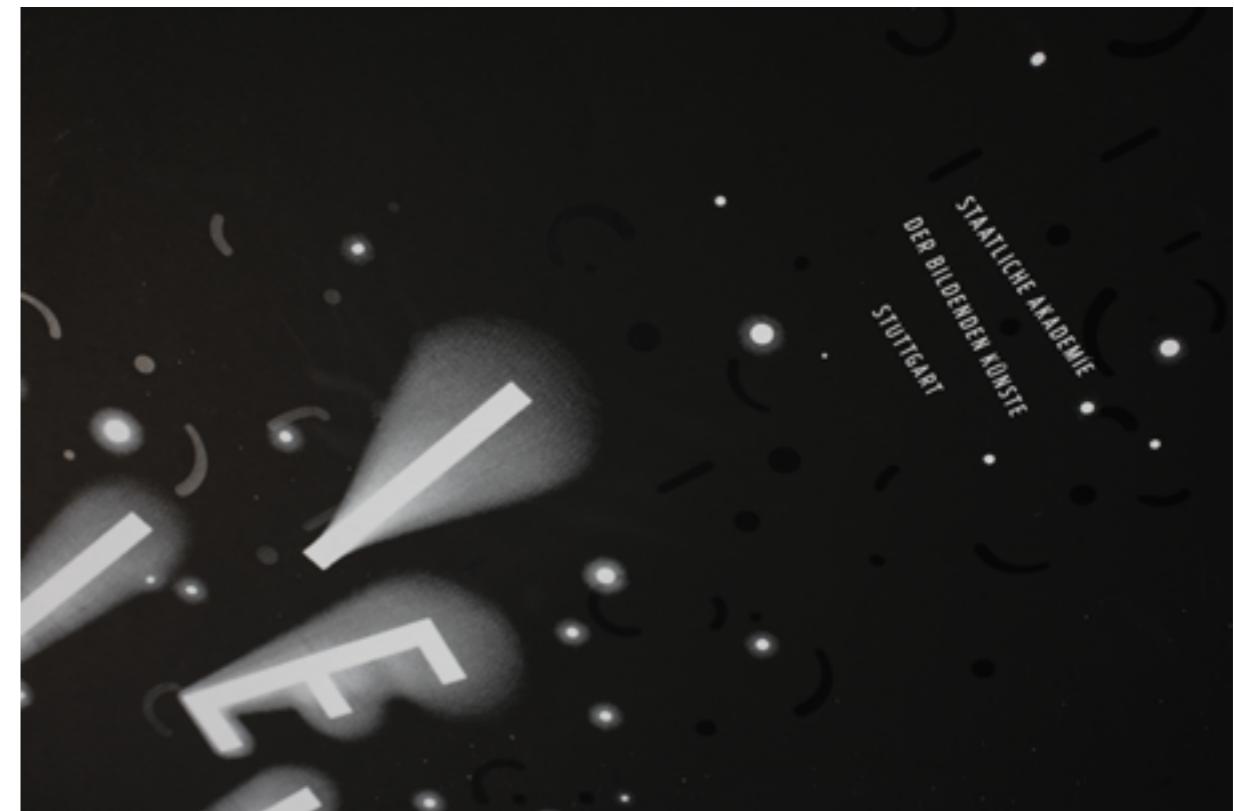
05.12.16  
18.30 UHR  
NEUBAU 2  
VORTRAGSSAAL

STAATLICHE AKADEMIE  
DER BILDENDEN KÜNSTE  
STUTTGART



19

UNBELIEVABLE



Abdelhamid Ameur

2018



## IMPRESSUM

Alle Arbeiten in diesem Portfolio sind von mir erstellt worden, entweder alleine, im Team mit anderen, oder unter Beaufsichtigung von Professoren.

Abdelhamid Ameur

Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste Stuttgart

Karlsbaderstr. 33 70372 Stuttgart

+49 (0) 1768 7834 347  
[abdelhamid.ameur@stud.abk-stuttgart.de](mailto:abdelhamid.ameur@stud.abk-stuttgart.de)

2018